

Hilfe, die ankommt

Faustina hat ihre Chance genutzt

Eine eigene Schneiderei im Norden Ghanas

Vor einem Jahr hat Faustina Biwati am methodistischen Ausbildungszentrum in Tamale im Norden Ghanas ihren Abschluss in Modedesign gemacht. Jetzt hat sie ihre eigene Schneiderei:

»Ich komme aus der Region Yendi im Nordosten Ghanas. Dort hatte ich als junge alleinerziehende Mutter keine Zukunftsperspektive. Doch dann hat mich mein Pastor für das methodistische Ausbildungszentrum in Tamale empfohlen. Bei meinem Abschluss erhielt ich nicht nur ein Zertifikat, sondern auch die Ausstattung, um mein eigenes Geschäft zu eröffnen: eine Nähmaschine, einen Tisch und Stuhl, ein Bügeleisen, eine Schere und anderes. Jetzt habe ich mein eigenes Unternehmen gegründet und arbeite von zu Hause aus. Es war nicht schwer,

damit anzufangen, denn ich hatte ja bereits die benötigten Werkzeuge und Materialien. Meine einzige Herausforderung ist jetzt, ein Geschäft zu bekommen. Ich bete und hoffe, dass Gott mir helfen wird, Geld für die Miete oder den Bau eines eigenen Geschäfts zu bekommen.

Ich fühle mich gesegnet, dass ich eine Ausbildung erhalten habe und jetzt selbstständig bin. Ich freue mich darauf, die Schule in Zukunft zu unterstützen. Abschließend möchte ich der Methodistischen Kirche dafür danken, dass sie das Ausbildungszentrum ins Leben gerufen hat und auch der EmK-Weltmission für die Finanzierung des Projekts. Ich danke Ihnen. Gott segne Sie alle.«



www.emkweltmission.de

Spenden: Evangelische Bank eG

IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73

Projekt G5141

